RS OGH 2008/11/5 7Ob221/08p

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 05.11.2008

Norm

KSchG §10 Abs1

VersVG §43 ff

Rechtssatz

Die klare gesetzliche Regelung des § 10 Abs 1 KSchG, wonach „besondere gesetzliche Regelungen über den Umfang der Vollmacht“ unberührt bleiben, ist dahin zu verstehen, dass im Fall sonstiger gesetzlicher Vollmachtumschreibungen - wie etwa der §§43ff VersVG - § 10 Abs 1 KSchG unanwendbar ist. Auch gegenüber Verbrauchern richtet sich daher der gesetzlich vermutete Vollmachtumfang von Versicherungsagenten nach §§ 43 ff VersVG.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 221/08p
Entscheidungstext OGH 05.11.2008 7 Ob 221/08p

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2008:RS0124345

Zuletzt aktualisiert am

16.02.2009

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at